

Schülerinnen aus Regensburg bekamen im digitalen Mädchen für Technik-Camp mit der Infineon Technologies AG einen Einblick in die technische Berufswelt

Regensburg, 08.04.2021: **Die weltweite Corona-Pandemie erschwert die Berufsorientierung für Jugendliche momentan sehr. Umso wichtiger ist es, dass den Schüler*innen Möglichkeiten geboten werden, sich mit ihrer beruflichen Zukunft zu befassen. Eine Gelegenheit dazu bot am 8. April das kostenlose digitale Mädchen für Technik-Camp mit der Infineon Technologies AG in Regensburg, dem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen mit rund 46.700 Beschäftigten. Dort konnten Schülerinnen zwischen 12 und 14 Jahren in die Welt der technischen Berufe eintauchen, ein Windrad bauen und mehr über eine Ausbildung bei der Infineon Technologies AG erfahren.**

„Gemeinsam mit dem Unternehmen haben wir in Anbetracht der aktuellen Situation ein digitales Programm für die Mädchen auf die Beine gestellt“, berichtet Projektleiterin Doreen Dambacher von der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 im bbw e.V. „Im Mädchen für Technik-Camp konnten die Teilnehmerinnen trotz digitalem Format selbstständig technisch arbeiten und ein eigenes Werkstück zu Hause erstellen.“

Digitale Alternative, um trotz der Pandemie Berufsorientierung zu ermöglichen

In diesem Jahr musste das Camp auf Grund der Pandemie online stattfinden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der selbständige Bau eines Windrades, für welches die Materialien im Vorfeld an die Teilnehmerinnen gesendet wurden. Doch bevor die Schülerinnen mit dem Tüfteln beginnen durften, bekamen sie einen Einblick hinter die Kulissen der Infineon Technologies AG und erfuhren von den Auszubildenden alles über die betrieblichen Abläufe und die jeweiligen Ausbildungsberufe. Dann wurden die eigenen Fähigkeiten beim Bau des Windrades mit Hilfe der Auszubildenden unter Beweis gestellt. In der anschließenden Feedbackrunde konnten die Mädchen den anderen Teilnehmerinnen ihre Werkstücke präsentieren und erzählen, wie es ihnen beim Bauen

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Doreen Dambacher
Tel.: 089 44108 129
E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: FACTUM

Ramona Dietrich
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: dietch@factum-pr.com
www.factum-pr.com

ergangen ist und was ihnen dabei am besten gefallen hat. Am Ende wurden den Schülerinnen von Ausbilder*innen und Auszubildenden noch Tipps und Tricks für Bewerbungsprozesse an die Hand gegeben. "Bei der Infineon Technologies AG fördern wir unsere Talente von Beginn an und legen besonderen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung. Mit dem Camp wollten wir den Teilnehmerinnen die Tür zur faszinierenden Welt der Mikroelektronik und zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft öffnen", erklärt Ausbildungsleiter Heiko Schöfer.

Die Mädchen bekamen während des Camps nicht nur das theoretische technische Wissen vermittelt, sondern konnten selbst aktiv werden. „Mein Highlight war das Aufbauen des Windrades. Dabei habe ich gemerkt, dass der Beruf einer Mechatronikerin wirklich spannend und abwechslungsreich sein kann“, erzählt eine der Teilnehmerinnen nach dem Camp.

Brücken bauen

Hinter den Mädchen für Technik-Camps stehen das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. und die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm. Das Camp ist eines von 16 Projekten und Angeboten der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0, die auch vom bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert wird. „Damit unsere bayerischen Unternehmen innovativ und wettbewerbsfähig bleiben, brauchen sie hochqualifizierte Nachwuchskräfte in den Bereichen Technik und IT. Wir möchten junge Frauen für diese Berufe begeistern und so wertvolles Potenzial ausschöpfen“, äußert sich Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer von bayme vbm.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

20 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Doreen Dambacher
Tel.: 089 44108 129
E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: FACTUM

Ramona Dietrich
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: dietrich@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Doreen Dambacher
Tel.: 089 44108 129
E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: FACTUM

Ramona Dietrich
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: dietrich@factum-pr.com
www.factum-pr.com